

# Fehlverhalten wieder gut machen!?

Beitrag von „krokodil“ vom 30. Juni 2009 16:21

Zitat

*Original von Eliza*

Kinder, die in der Grundschule den Unterricht stören, tun dies ja in der Regel nicht in böser Absicht.

ADHS-Kinder beispielsweise leiden selbst am meisten unter ihrem Verhalten. Andere Kinder können wiederum ihren Mitteilungsdrang nicht beherrschen und stören dadurch die anderen, usw.

Diese Kinder brauchen eine Rückmeldung (gegebenenfalls auch eine Konsequenz) durch die Lehrkraft

Da finde ich solche "Wiedergutmachungen" an die Klasse/Lehrerinnen TOTAL verfehlt. Was bewirkt denn so etwas? Ein Bloßstellen vor der Klasse, Schuldgefühle bei den entsprechenden Kindern (es sind ja meistens dieselben).

Zum Thema "Zeiträuber" empfehle ich die Lektüre "Momo" von Michael Ende.

Wollen wir unsere Kinder denn schon in der Grundschule zu kleinen Managern erziehen? Zu Menschen, die andere, die sie stören, als "Räuber" empfinden? Nein danke zu diesem Menschenbild!!

Viele Grüße

Eliza

Hallo Eliza,

ich weiß nicht, wo genau du Lehrerin bist, vielleicht ist dort die Welt ja noch in Ordnung?! Wenn ich jedenfalls an meine eigene Klasse denke, so kann ich mit großer Gewissheit sagen, dass zumindest meine Kinder oft und gerne auch in böser Absicht stören (um Andere zu ärgern, um Aufmerksamkeit zu erlangen, um "cool" zu sein,...), leider...

Außerdem empfinde ich ein Wiedergutmachen, z.B. eine Entschuldigung oder Ähnliches, absolut nicht als Bloßstellen, ganz im Gegenteil, ich empfinde es als wichtigen Lernprozess!!!

Liebe Grüße.